

Protokoll

über die Sitzung

**des Rates der Gemeinde Friedeburg
am Donnerstag, dem 06.12.2012 um 19:30 Uhr,
in der Gaststätte "Heidekrug" in Bentstreek, Bentstreeker Str. 19**

Anwesend:

→ Ratsmitglieder:

Karlheinz Eberhards, Dose (Vorsitzender)
Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)
Peter Assing, Friedeburg
Gerrit Bashagen, Friedeburg
Maike Eilers, Abickhufe
Arthur Engelbrecht, Marx
Dieter Gellermann, Wiesede (ab TOP 7)
Kirsten Getrost, Horsten
Olaf Gierszewski, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek
Andreas Haak, Etzel
Horst Hattensaur, Horsten
Elke Hildebrandt, Wiesede
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Gerhard Quathamer, Marx
Traute Reuber, Friedeburg
Wilko Strömer, Etzel
Henning Weißbach, Wiesede
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ beratendes Mitglied:

Verena Getrost, Jugendparlament

→ Vertreter der Verwaltung:

GOAR Hans-Werner Arians
GAR Roland Abels (zugleich Protokollführer)
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz
Verw.-Angest. Marion Renken

Entschuldigt fehlten die Ratsherren Hermann Behrends, Heiko Heinks, Theo Hinrichs und Stefan Meyer.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgemäß mit Schreiben vom 26.11.2012 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 23 Ja-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.10.2012 - öffentlicher Teil

Mit 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung wurde das Protokoll der Sitzung vom 30.10.2012 – öffentlicher Teil – genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr P. aus Horsten erkundigte sich nach dem Ergebnis des am 22.11.2012 geführten Gespräches zwischen Vertretern der IVG und des Rates. Die BM führte aus, dass es sich um ein konstruktives Gespräch in guter Atmosphäre gehandelt habe, in dem man sich über die einzelnen Punkte der Resolution zum Kavernengebiet Etzel ausgetauscht habe. Die IVG sei daran interessiert gewesen, was aus Sicht des Rates künftig besser gemacht werden könne.

Herr V. aus Marx drückte dem Rat seinen Respekt für die gefasste Resolution zum Kavernengebiet Etzel aus.

Herr G. aus Horsten erkundigte sich bei den Ratsmitgliedern, ob sie nach wie vor hinter der Resolution zum Kavernengebiet Etzel stehen würden. Rh. Assing sah keinen Anlass für eine geänderte Haltung zum Kavernengebiet Etzel. Nach Auffassung von Rh. Engelbrecht würde die Entscheidung auch nach dem offenen Gespräch mit der IVG nicht anders lauten. Rh. Lohfeld hielt die Resolution nach wie vor für richtig. Dies würde auch dadurch bestätigt, dass der Rat der Gemeinde Sande sowie die Kreistage der Landkreise Wittmund und Friesland sich der Resolution voraussichtlich anschließen würden. Seitens der Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“ habe man überwiegend keinen Bedarf für ein Gespräch bei der IVG gesehen, weil die in der Resolution enthaltenen Forderungen feststehen würden und man zunächst die Reaktionen abwarten wolle. In Zukunft würde man sich aber Gesprächen nicht grundsätzlich verschließen.

Frau H. aus Bentstreek wies darauf hin, dass ihr Sohn morgens mit einem Kleinbus abgeholt werde, um zu einer Behindertenwerkstatt gefahren zu werden. Der Bus müsse den Schweinebrücker Weg befahren. Sie monierte, dass auf einer Teilstrecke des Weges kein Winterdienst durchgeführt werde und die Fahrbahn sehr glatt sei. Sie hielt es für erforderlich, hier

einen regelmäßigen Winterdienst – wie auf anderen Schulwegen auch – durchzuführen. Die BM sicherte eine kurzfristige Überprüfung und Rückmeldung in der Angelegenheit zu.

Herr F. und Herr S. aus Bentstreek hielten im Hinblick auf die Neubenennung des Ortsvorstehers von Bentstreek ein Mitspracherecht des Dorfes für angebracht. Die BM wies darauf hin, dass die Angelegenheit unter TOP 8 behandelt werde, und erläuterte die rechtlichen Grundlagen für das Vorschlagsrecht. Die SPD habe bei der letzten Gemeinderatswahl die meisten Stimmen in der Ortschaft Bentstreek erzielt. Zwischenzeitlich habe sich die SPD-Fraktion mit anderen Ratsfraktionen und Rh. T. Hinrichs zur Gruppe „Gemeinsam für Friedeburg“ zusammengeschlossen. Die Gruppe sei somit nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorschlagsberechtigt.

Herr J. aus Marx machte auf den schlechten Zustand des Mühlenbergsweges und der dortigen Straßenseitenräume aufmerksam. Dieser sei durch das Befahren der schmalen Fahrbahn mit breiten landwirtschaftlichen Fahrzeugen verursacht worden. Die BM erklärte, dass sowohl die Interessen der Anlieger als auch die der Landeigentümer berücksichtigt werden müssten. Zu der Problematik habe bereits ein Gespräch mit Lohnunternehmern stattgefunden. Auch müsse über Straßenverbreiterungen oder verkehrslenkende Maßnahmen nachgedacht werden. Eine endgültige Lösung sei bisher nicht gefunden und müsse weiter verfolgt werden. Rh. Eberhards wies darauf hin, dass es sich um ein allgemeines Problem im Landkreis handle, für das noch keine Lösung gefunden worden sei. Herr V. aus Marx regte an, den Weg eventuell mit einem Schotterstreifen zu verbreitern.

TOP 6 Feststellung eines Sitzverlustes (§ 52 Abs. 2 NKomVG) und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung eines nachrückenden Ratsmitgliedes (§ 60 Satz 1, § 54 Abs. 3 und § 43 NKomVG)
Vorlage: 2012-161

Rh. Lohfeld berichtete, dass Rh. Heinks gesundheitlich auf dem Wege der Besserung sei.

Rh. Engelbrecht bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit Rh. Heinks.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 15.11.2012 wurde mit 23 Ja-Stimmen zugestimmt:

- 1. Der Rat stellt gem. § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass Ratsherr Heiko Heinks durch schriftliche Verzichtserklärung gegenüber der Bürgermeisterin seinen Sitz im Gemeinderat verloren hat.**
- 2. Gem. § 38 Abs. 2 NKWG geht der Sitz auf Herrn Dieter Gellermann, Upschört, als Ersatzperson über.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

Im Anschluss wurde Rh. Gellermann von der BM förmlich verpflichtet und über die ihm obliegenden Pflichten belehrt.

TOP 7 Benennung neuer Mitglieder in den Ausschüssen, Verbänden und Institutionen
Vorlage: 2012-162

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 16.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der Rat stellt fest, dass auf Vorschlag der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg – Ratsherr Heiko Heinks in folgenden Ausschüssen, Verbänden und Institutionen durch folgende Personen ersetzt wird:

a. Verwaltungsausschuss

Stellvertretung für den Beigeordneten Andreas Haak:

für Heiko Heinks – Walter Johansen

b. Ausschuss für Planung und Umwelt

Ausschussmitglied der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg –:

für Heiko Heinks – Dieter Gellermann

c. Zweckverband Ems-Dollart-Region (EDR)

Ratsmitglied der Gruppe SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG und Theo Hinrichs – Gemeinsam für Friedeburg –:

für Heiko Heinks – Hans-Hermann Lohfeld

d. Kavernenbeirat

Stellvertretung für Ratsherrn Hans-Hermann Lohfeld:

für Heiko Heinks – Elke Hildebrandt

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 8 Neubenennung des Ortsvorstehers von Bentstreek
Vorlage: 2012-160**

Dem vom Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2012 gefassten Beschlussvorschlag wurde mit 21 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zugestimmt:

- 1. Der Rat stellt fest, dass Ratsherr Heiko Heinks sein Amt als Ortsvorsteher der Ortschaft Bentstreek mit sofortiger Wirkung niederlegt.**
- 2. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird für den Rest der Wahlperiode Thomas Gerbracht, 26446 Friedeburg-Bentstreek, als neuer Ortsvorsteher bestimmt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 9 Einrichtung von Ganztagsschulangeboten an den Grundschulen der
Gemeinde Friedeburg
Vorlage: 2011-008/3**

Rh. Engelbrecht befürwortete die Einrichtung von Ganztagsschulangeboten, hielt aber das Aufstellen von Containern nicht für sinnvoll.

Rfrau Eilers begrüßte ebenfalls die Einrichtung von Ganztagsschulen, womit ein weiteres Angebot zur Unterstützung der Familien geschaffen werde.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 29.10.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der Einrichtung eines Ganztagsangebotes für alle Grundschulen im Gemeindegebiet ab dem Schuljahr 2013/2014 wird zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 10 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Etzel
Vorlage: 2012-143**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Wilhelm Varenhorst, geb. am 05.03.1963, wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Etzel ernannt. Er wird für die Zeit vom 15.04.2013 bis zum 14.04.2019 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 11 Ernennung Ortsbrandmeister Friedeburg
Vorlage: 2012-134**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 14.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Marcel Kaul, geb. am 28.03.1987, wird kommissarisch zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Friedeburg ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.06.2013 bis zur Ableistung der vorgeschriebenen Ausbildungslehrgänge, längstens bis zum 31.05.2015, in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Nach Ableistung der vorgeschriebenen Ausbildungslehrgänge endet die Einsetzung als kommissarischer Ortsbrandmeister und es erfolgt die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis bis zum 31.05.2019.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 12 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Horsten
Vorlage: 2012-130**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Ralf Mudde, geb. am 14.04.1970, wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Horsten ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2018 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 13 Ernennung Ortsbrandmeister Marx
Vorlage: 2012-135**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Frank Schlegel, geb. am 02.10.1974, wird zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Marx ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.04.2013 bis zum 31.03.2019 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 14 Ernennung stellvertretender Ortsbrandmeister Wiesede
Vorlage: 2012-144**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Herr Otto Wilken, geb. am 09.04.1951, wird zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Wiesede ernannt. Er wird für die Zeit vom 01.05.2013 bis zum 30.04.2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 15 Ernennung Ehrengemeindebrandmeister
Vorlage: 2012-147**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der frühere Gemeindebrandmeister Gerholt Renken aus Wiesede wird in Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen mit Wirkung vom 14. Dezember 2012 zum Ehrengemeindebrandmeister ernannt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 16 Ernennung Ehrenortsbrandmeister Horsten
Vorlage: 2012-155**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Der frühere Ortsbrandmeister Hermann Rieken aus Horsten wird in Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen mit Wirkung vom 14. Dezember 2012 zum Ehrenortsbrandmeister ernannt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 17 55. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gesundheitshof in
Bentstreek) - Abwägung und Feststellungsbeschluss
Vorlage: 2011-080/2**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

- 1. Den Beschlussvorschlägen zu den in den Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gesundheitshof in Bentstreek) wird zugestimmt.**

2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gesundheitshof in Bentstreek) nebst Begründung und Umweltbericht und beschließt weiterhin, die Genehmigung nach § 6 BauGB einzuholen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 5 von Bentstreek "
Gesundheitshof" - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2011-079/2**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

1. Den Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 von Bentstreek "Gesundheitshof" wird zugestimmt.
2. Der Rat der Gemeinde Friedeburg beschließt unter Berücksichtigung der Ziffer 1 gemäß § 10 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 5 von Bentstreek „Gesundheitshof“ einschließlich örtlicher Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht als Satzung.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 19 Kavernenbau in Etzel (Antrag des Rats Herrn Theo Hinrichs vom
31.07.2012)
Vorlage: 2012-117**

Rh. Hattensaur war der Meinung, dass die IVG keine Transparenz zeige, wenn sie mit dem Rat das Gespräch hinter verschlossenen Türen suche.

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

**TOP 20 Bekanntgabe des Berichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2010
sowie Entscheidung über Entlastungserteilung
Vorlage: 2012-132**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 23 Ja-Stimmen zugestimmt:

1. Der Rat nimmt Kenntnis von dem Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2010.
2. Unter Bezugnahme auf den Beschluss vom 28.09.2011 zu dem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 wird die Jahresrechnung gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen und der Bürgermeisterin für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt. Die BM nahm an der Abstimmung nicht teil.

TOP 21 Neuvergabe der Konzessionsverträge

Rfrau Reuber hielt eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren für vernünftig.

Rh. Hattensaur befürwortete den Abschluss eines Konzessionsvertrages, da die Gemeinde eine Netzübernahme allein nicht stemmen könne.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 09.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Gemeinde Friedeburg schließt mit der EWE Netz einen Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren bis zum 22.12.2022 entsprechend der Variante des Vertragsentwurfes „10 Jahre“ mit den in dem Schreiben der EWE Netz vom 18.10.2012 an die Samtgemeinde Esens gegebenen Garantien mit der Maßgabe, dass die Gewährleistungsfrist bei Baumaßnahmen an Gemeindestraßen (§ 1 Abs. 3 des Vertragsentwurfes) 5 Jahre beträgt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 22 Annahme von Spenden

**TOP 22.1 Annahme von Spenden - Sparkasse LeerWittmund
Vorlage: 2012-152**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 24 Ja-Stimmen zugestimmt:

Die Annahme einer Spende in Höhe von 150,00 € von der Sparkasse LeerWittmund, 26409 Wittmund, gemäß Drucksache Nr. 2012-152 wird genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

**TOP 22.2 Annahme von Spenden - IVG Kavernen-Informationszentrum Etzel
GmbH u. Co KG
Vorlage: 2012-153**

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 08.11.2012 wurde mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

Die Annahme einer Spende in Höhe von 1.000,00 € von der IVG Kavernen-Informationszentrum Etzel GmbH & Co. KG gemäß Drucksache Nr. 2012-153 wird genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt. Rh. Hattensaur nahm an der Abstimmung nicht teil.

TOP 23 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

**TOP 24 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten -
öffentlicher Teil**

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 25 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Hattensaur erkundigte sich, ob an den Gerüchten, dass im Bereich der Ortschaften Etzel und Horsten Windkraftanlagen errichtet würden, etwas dran sei. Die BM erklärte, dass von der Verwaltung eine Potenzialstudie für Windenergie beauftragt worden sei. Die Ergebnisse würden Anfang 2013 vorliegen und müssten dann im Rat diskutiert werden. Derzeit sei völlig offen, ob und in welchem Umfang die Windenergie im Gemeindegebiet ausgebaut werde. Rh. Johansen fügte an, dass in Horsten einige Landwirte von Investoren hinsichtlich der Inanspruchnahme von Flächen für Windenergie angeschrieben worden seien.

Rh. Gierszewski und Rfrau Reuber wiesen auf die Hundekotproblematik im Gemeindegebiet hin und regten die Aufstellung von Hundekotbeutelautomaten an. Die BM hielt die Aufstellung solcher Automaten für aufwändig.

Rfrau Reuber regte an, über einen Pressebericht auf die Räumspflicht im Rahmen des Winterdienstes aufmerksam zu machen, und verwies auf entsprechende Hinweise der Stadt Wiesmoor.

TOP 26 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21.14 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer